

PFARRTEAM



SCHMITZ Helmut
Marktplatz 26
Tel. 087/55 66 24

DUBOIS Alain
Simarstraße 4a
Tel. 0474/821060

LASCHET-KEUTGEN Anita
TEL. 0473/413176

KAPINGA Bernard
TEL: 087/63 09 85

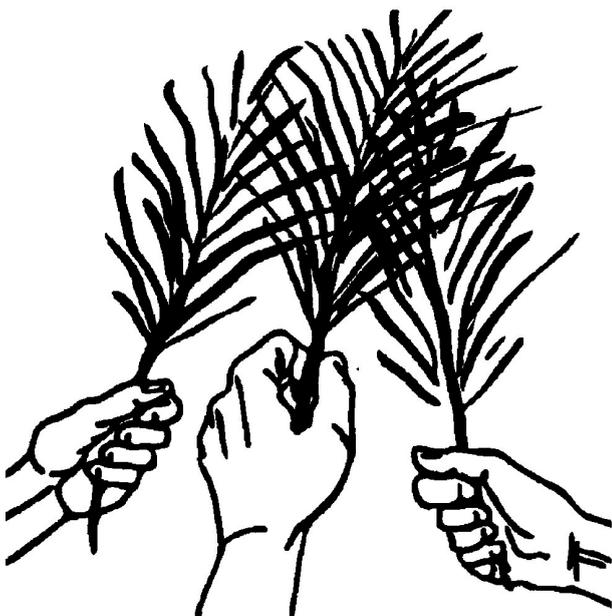


Weitere Infos sowie Angebote:
www.pfarrverband-eupen-kettenis.net
f via "Pfarrverband Eupen Kettenis"

Herausgeber: Pfarramt, Marktplatz 26, 4700 Eupen - erscheint wöchentlich - Ausgabe Nr. 12 / 2024
Auslieferungsamt: Masspost Eupen (N° P 912 027) - Auslieferungsdatum: Mittwoch, 20.03.2024

Sonntag, 24. März 2024
PALMSONNTAG
Lesejahr B

Evangelium: Mk 11, 1-10



» Sie brachten das Fohlen zu Jesus, legten ihre Kleider auf das Tier und er setzte sich darauf. Und viele breiteten ihre Kleider auf den Weg aus, andere aber Büschel, die sie von den Feldern abgerissen hatten. Die Leute, die vor ihm hergingen und die ihm nachfolgten, riefen: Hosanna! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn! «

Es war einige Tage vor dem Paschafest Sprich: Pas-chafest. Als sie in die Nähe von Jerusalem kamen, nach Bétfage und Betánien am Ölberg, schickte Jesus zwei seiner Jünger aus. Er sagte zu ihnen: Geht in das Dorf, das vor euch liegt; gleich wenn ihr hineinkommt, werdet ihr einen jungen Esel angebunden finden, auf dem noch nie ein Mensch gesessen hat. Bindet das Fohlen los und bringt es her! Und wenn jemand zu euch sagt: Was tut ihr da?, dann antwortet: Der Herr braucht es; er lässt es bald wieder zurückbringen. Da machten sie sich auf den Weg und fanden außen an einer Tür an der Straße ein Fohlen angebunden und sie banden es los. Einige, die dabeistanden, sagten zu ihnen: Wie kommt ihr dazu, das Fohlen loszubinden? Sie gaben ihnen zur Antwort, was Jesus gesagt hatte, und man ließ sie gewähren. Sie brachten das Fohlen zu Jesus, legten ihre Kleider auf das Tier und er setzte sich darauf. Und viele breiteten ihre Kleider auf den Weg aus, andere aber Büschel, die sie von den Feldern abgerissen hatten. Die Leute, die vor ihm hergingen und die ihm nachfolgten, riefen: Hosanna! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn! Gesegnet sei das Reich unseres Vaters David, das nun kommt. Hosanna in der Höhe!

Gedanken zum Evangelium:

Jesus, dessen feierlicher Einzug so ganz anders ist. Er, der Zeichen der Liebe setzt und aus dieser Liebeskraft heraus seine Botschaft immer neu verkündet und lebt. Jesus zeigt, dass es sich lohnt in dieser Liebe zu leben und dieser Liebe „Macht“ zu geben. Er setzt sich dafür ein, dass dieser Glanz Gottes die Herrschaft übernehmen kann. Jesus will die Menschen berühren und begeistern, damit sie spüren, dass die wahre Macht die Liebe ist.



Das Reich Gottes beginnt in unserem Herzen, so wie wahrer Friede und ein Leben in Fülle im Inneren beginnen und nur von dort aus wachsen können. Das Reich Gottes wird dort sichtbar, wo Menschen von dieser göttlichen Liebe durchdrungen sind. Die Botschaft Jesu, die die Sehnsucht so vieler Menschen

anspricht, hat bis heute nichts von ihrer Aktualität verloren. Vom Bild des Esels, der Christus trägt, können wir auf uns selbst schauen und überlegen, wo wir „Christusträger“ sein können. In dem Lied „Möge Gottes Segen mit dir sein“ von Hans-Joachim Eckstein heißt es „Was will er durch dich bewirken? Wohin führt dein Weg? Wo und wie sollst du ein Segen sein?“

Lied: Liebe ist nicht nur ein Wort GL 805



Haben Sie **Palmzweige** für die **Weihe am Palmsonntag**? Gerne können Sie diese unten in den jeweiligen Kirchen abstellen. Herzlichen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung!

Bergkapelle: Kreuzwegandacht am Karfreitag, 29. März 2024 – 15 Uhr Mit Jesus Christus Wege der Gemeinschaft gehen

Der Kreuzweg lädt uns ein, der Sehnsucht nach Gerechtigkeit und Transformation nachzugehen vor dem Interesse Jesu in und an unserer Welt. Gerechtigkeit ist immer mehr als die Einhaltung von Recht und Gesetz. Sie zeigt sich darin, wie wir miteinander und mit der Mitwelt umgehen, wie wir die Beziehung zu Gottes Schöpfung und untereinander gestalten.

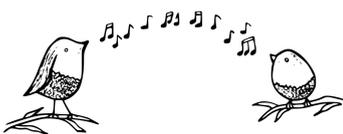


Karfreitagsmeditation

Am Karfreitag, **29. März 2024** um 19.30 Uhr sind alle herzlich zu einer Stunde der Besinnung in der Pfarrkirche Sankt Josef eingeladen. Der Frauenchor VOICES wird diese Stunde zum Thema „**Wo(für) stehe ich?**“ textlich und musikalisch gestalten.

Ketteniser Seniorentreff

Nächstes Treffen am **Freitag, den 05. April** im alten Gemeindehaus Kettenis, von 14 bis 16 Uhr 30. Es wird erzählt, gesungen, gerätselt und natürlich dürfen Kaffee und Kuchen nicht fehlen. Anmeldung bis Ostermontag, den 01. April (087 74 45 51 oder 0474 47 02 08). Ein kleiner Kostenbeitrag von 5 € ist erwünscht.



Es freut sich auf euch,
Euer Seniorenteam!

Gottesdienste im Pfarrverband Eupen-Kettenis

Meinung der Woche: "Für die Kranken und Sterbenden"

An diesem Wochenende in allen Pfarren: 2. Fastenkollekte "Miteinander Teilen"

Samstag, 23.03.: *Ez 37,21-28; Joh 11, 45-57*

10:00 bis 12:00 Uhr	Pfarrkirche St. Josef: Beichtgelegenheit
18:00 Uhr	Pfarrkirche St. Nikolaus: Messfeier mit Palmweihe Sechswochenamt f. H. Günter Michels / Sechswochenamt f. H. Manfred Johnen / Jgd. f. H. Richard Hermann/ Jgd. f. Fr. Edith André / 10. Jgd. f. H. Hugo Pelzer / f. Fr. Josefa Zimmermann / f. H. Rudolf Schyns

Sonntag, 24.03.: *Jes 50, 4-7; Phil 2,6-11; Mk 11,1-10; Mt 14,1 - 15,47*

08:30 Uhr	Bergkapelle: Messfeier mit Palmweihe f.Ehel. Gertrud + Arnold Put-Gombert
09:15 Uhr	Klosterkirche (frz.): messe (avec chorale et bénédiction Rameaux) messe d'anniversaire p. Mme Monika Wagener / p. les vivants et défunts de la fam. Wagener-Keifens / messe d'anniversaire p. Mme Paula Lambert et son époux Octave Peiffer / p. les vivants et défunts de la fam. Xhonneux-Schins / p. les vivants et défunts de la fam. Decoeur-Laplume / p. Moises Vega et p. les vivants et défunts de la fam. Vega Carbajo / messe d'anniversaire p. Joseph Klückers et son épouse Gerta Stoffels et leur fille Bernadette
10:00 Uhr	Pfarrkirche St. Katharina: Rosenkranzgebet
10:30 Uhr	Pfarrkirche St. Katharina: Messfeier mit Palmweihe f.H. Alfred Miessen (Jgd) / f.H. Ludwig Bindels / f.alle Verst.d.Großfamilie Nikolaus Goor-Klinkenberg
10:30 Uhr	Pfarrkirche St. Josef: Familienmesse mit Palmweihe Sechswochenamt für Frau Margot Queins geb. Offermann 1.Jahrgedächtnis für Frau Elisabeth Willems geb. Völl f.Fr. Irmgard Schütz-Dols (Jgd) / f.H. Jean Xhonneux / f.Ehel. Klaus + Hilde Marichal-Cohnen / f.Fr. Annemie Rauw (10.Jgd)
18:00 Uhr	Klosterkirche: Abendmesse f. Fr. Rita Godesar-Müllender / d. einen lieben Verstorbenen

Montag, 25.03.: *Jes 42,5a.1-7; Joh 12,1-11*

18:30 Uhr **St. Josef Kapelle:** Messfeier

Dienstag, 26.03.: *Jes 49,1-6; Joh 13,21-33.36-38*

16:00 Uhr **Krankenhauskapelle:** Messfeier
Ehel. Jean Rosewick-Sophie Keutgen

Mittwoch, 27.03.: *Jes 50,4-9a; Mt 26,14-25*

06:45 Uhr **Bergkapelle: Fröhschicht**

09:00 Uhr **Kapelle Nispert: Messfeier**

19:00 Uhr **Kapelle Oberste Heide statt Pfarrkirche: Messfeier**
f. Aline Kohn / Als Dank (P)

Donnerstag, 28.03.: Gründonnerstag: *Ex 12,1-8.11-14; 1 Kor 11,23-26; Joh 13,1-15*

17:00 Uhr **Pfarrkirche St. Nikolaus: Abendmahlfeier für die Kinder im Pfarrverband**

18:00 bis
18:45 Uhr **Pfarrkirche St. Katharina: Beichtgelegenheit**

19:00 Uhr **Pfarrkirche St. Katharina: Abendmahlfeier - anschließend Anbetung bis 21:00 Uhr**

19:30 Uhr **Pfarrkirche St. Josef: Abendmahlfeier gesanglich gestaltet vom Frauenchor "Voices" - anschließend Anbetung bis 21:00 Uhr**

Freitag, 29.03.: Karfreitag: *Jes 52,13-53,12; Hebr 4,14-16; 5,7-9; Joh 18,1-19,42*

14:00 bis
14:50 Uhr **Pfarrkirche St. Nikolaus: Beichtgelegenheit**

15:00 Uhr **Pfarrkirche St. Josef: Kreuzweg**

15:00 Uhr **Bergkapelle: Kreuzwegandacht**

15:00 Uhr **Pfarrkirche St. Katharina: Kreuzweg**

15:00 Uhr **Kapelle Oberste Heide: Kreuzweg**

15:00 Uhr **Pfarrkirche St. Nikolaus: Kreuzweg mit Predigt**

17:00 Uhr **Klosterkirche: Start - Kreuzweg Freitagsbesinnung**

17:00 Uhr **Pfarrkirche St. Josef: Karfreitagsliturgie für Kinder im Pfarrverband**

19:00 Uhr **Klosterkirche: Passion de notre Seigneur**

19:30 Uhr **Pfarrkirche St. Nikolaus: Karfreitagsliturgie mit Cäcilienchor**

19:30 Uhr **Pfarrkirche St. Josef: Karfreitagsmeditation textlich und musikalisch gestaltet vom Frauenchor "Voices"**

20:00 Uhr **Garnstock: Kreuzweg gestaltet von der Gruppe kreuz+quer zum Thema "Kreuzerfahrungen"**

Samstag, 30.03.: Karsamstag: *Gen 1,1-2,2; Gen 22,1-18; Ex 14,15 - 15,1; Jes 54,5-15; Jes 55,1-11; Bar 3,9-15.32 - 4,4*

10:00 bis
12:00 Uhr **Pfarrkirche St. Nikolaus: Beichtgelegenheit**

19:30 Uhr **Pfarrkirche St. Josef: Auferstehungsfeier gesanglich gestaltet vom Frauenchor "Voices"**

Sechswochenamt für Frau Christina Villers geb. Beihsel

Rosenkranzgebet vor den Abendmessen in St. Nikolaus

Einkehrtag zum Thema „Beten“
begleitet durch die AG Glaubensvertiefung / Vikariat Ostbelgien
(Martha Hennes, Margrete Offermann, Karin Küpper und Manuela Theodor)
Samstag, 13. April 2024 von 09.30-16.30 Uhr
im Foyer Jean Arnolds in Moresnet (Sier 2, 4850 Moresnet)

An diesem Tag sind Sie eingeladen, sich mit dem Gebet auseinanderzusetzen. Fragen wie „Wer hat mich beten gelehrt?“ oder „Wozu soll beten denn gut sein?“ werden Ihnen vielleicht durch den Kopf gehen. Tatsächlich scheint der Sinn des Betens heute vielen abhanden gekommen zu sein. Wir werden entdecken, dass Beten mehr ist, als fromme Worte daher sagen. Beten ist eigentlich nicht schwer. Gott wird mit hineingenommen in die Erzählgemeinschaft. Beten ist die Chance, Gott immer wieder als denjenigen zuzulassen, der mit uns durch unseren Tag und unser Leben gehen möchte. Der Einkehrtag bietet Gelegenheit, über das Beten an sich und über das Gebet des Vaterunsers im Besonderen nachzudenken. Sowohl Zeiten für Austausch als auch Zeiten für persönliches Gebet und Stille sind vorgesehen.

Für weitere Auskünfte und für die Anmeldung wende man sich an das Foyer (Telefon 087/784266 oder E-Mail foyer.jeanarnolds@gmail.com). Ein Mittagessen wird vor Ort angeboten. Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Einkehrtage in Banneux 12. – 14. April im Gästehaus Chaityfontaine
Chaityfontaine 8; 4800 Pepinster

Dort vertiefen die Teilnehmer das neue Jahresthema: „**Maria breit den Mantel aus!**“! Desweiteren: Morgen- und Abendgebet, Zeit für Stille und persönliches Gebet, Eucharistiefeier, Austausch, Gebetsweg, Vorträge von Rektor Leo Palm

Beginn: Freitag, 12. April mit der Ankunft der Teilnehmer ab 17 Uhr.

Ende: Sonntag, 14. April nach dem Mittagessen gegen 14 Uhr

Anmeldung bei marlenebackes@gmx.net 080/22 85 21

Unkosten für das komplette WE in Vollpension im DZ: 160 € und im EZ: 185 €.



Bitte Platz nehmen!

Auf einem Esel reitet Jesus am Palmsonntag in Jerusalem ein. Bewusst wählt er dieses Reittier als Symbol für Demut und Friedfertigkeit. Wenn Jesus ein Wappentier gehabt hätte, wäre es, glaube ich, ein Esel gewesen. Auch für uns stehen noch Esel bereit. Um unterwegs zu sein als Bote Jesu, in seiner Nachfolge, im Zeichen von Demut und Friedfertigkeit.

Angebote im Pfarrverband

SAMSTAG, 23.03.

10:30 - 12:30 Uhr: Pfarrkirche St. Nikolaus: letzte gemeinsame Gruppenstunde der Erstkommunionkinder an St. Nikolaus

SONNTAG, 24.03.

08:30 Uhr: BRF2: Glaube Kirche Leben: (*Wiederholung um 18:30 Uhr*)
Moderation: Rita Mackels * Berni Schmitz: Meditation in der Fastenzeit
*Rita Mackels und Anita Laschet:
Mit Blick auf Ostern durch die Karwoche *Thomas Philipp Reiter:
Neues aus der Weltkirche

DIENSTAG, 26.03.

14:45 – 15:45 Uhr: Anbetung in der Kapelle des Krankenhauses.

MITTWOCH, 27.03.

14:30 - 16:30 Uhr: Mess'Aje Nachtreffen im Pfarrhaus Kettenis

19:00 – 20:30 Uhr: Offener Gesprächskreis im Pfarrsälchen St. Nikolaus. Austausch über Glaubens- und Lebensfragen. Weitere Informationen: Anita Laschet

FREITAG, 29.03.

10:00 Uhr: Pfarrkirche St. Nikolaus: Animation zu Karfreitag für die Schüler der PDS

Foyer Jean Arnolds Moresnet

**Samstag, 13. April
von 09:30 bis 16:30 Uhr**

Einkehrtag: "Beten, wozu soll das denn gut sein?"

mit Martha Hennes, Manuela Theodor, Margrete Offermann und Karin Küpper
Anmeldungen bitte bis spätestens 2 Tage vorher unter:

Tel.&Fax: 087/78 42 66 oder per Mail:

foyer.jeanarnolds@gmail.com

ACHTUNG - WICHTIGE INFORMATION!

Ab dem **08.04.2024** wird das **Pfarrbüro St. Nikolaus** aus gesundheitlichen Gründen **6 Wochen lang geschlossen** bleiben.

Für Messbestellungen

Taufanmeldungen u.s.w. bitten wir Sie, sich in diesem Zeitraum an das **Pfarrbüro St. Josef** (Frau Hermanns) zu wenden (Angaben siehe Seite 8).

Bitte beachten Sie, dass

Messbestellungen bis spätestens

10 Tage vor Erscheinen des Pfarrbriefes bestellt sein müssen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Liebe Pfarrfamilie,

wir Christen stehen vor der wichtigsten Woche des Jahres: der **Karwoche** oder der **Heiligen Woche**.

“Wohl kein Tag wie der Palmsonntag zeigt eine derartige Spannung auf und durchzieht in einer unglaublichen Spannweite den Glaubensweg der Jünger. Der Gottesdienst beginnt mit dem Jubel der Jünger. Bei seinem festlichen Einzug in Jerusalem wird Jesus gefeiert als der kommende Friedenskönig. Jesus ist umgeben von einer frohen und begeisterten Schar. Alle blicken sie auf ihn hin. Die Gesichter sind voller Zuversicht. Die Stimmung ist erfüllt von einer riesigen Erwartung. Jetzt muss etwas geschehen. Lange hatte diese Erwartung keinen Ausdruck gefunden. Nun artikuliert und drückt sie sich endlich aus. Die Sehnsucht nach Erlösung, nach Befreiung, nach einem neuen Lebensgefühl führt die Menschen zusammen. Später, am Ende des Wortgottesdienstes, im Bericht der Passion, erschallen nicht die Hosiannarufe, sondern das grausame “Kreuzige ihn”. Die Menschen, die jubeln, und die Menschen, die später Pilatus zur Todesstrafe auffordern, werden nicht einzeln genannt. Wie viele es sind, wissen wir nicht. Ob unter denen, die nach der Kreuzigung rufen, auch welche waren, die vorher Hosianna gerufen haben, wissen wir nicht. Wir wissen nur, dass die Jünger beim Einzug mit dabei waren. Sie zogen mit Jesus in die Stadt hinein. Von ihnen erzählt später der Passionsbericht, dass sie am Ende geflohen sind. Am Kreuz zeigt sich Jesus nicht mehr als der gefeierte Messias oder der erwartete Heiland, sondern er bleibt verlassen zurück und stirbt einsam. Der Jubel wird nicht aufgehoben. Bis heute erinnern wir im Gesang des Sanctus in jeder Eucharistiefeier an diesen Einzug Jesu. Aber damit die Begeisterung und die Freude an Jesus Bestand hat im Alltag, muss sie hindurchgehen durch den Tod und durch die einsamen Stunden der Verlassenheit. Erst hier wächst ein Glaube, der nicht mehr die Projektion unserer Wünsche ist, sondern zum Vertrauen wird, das in letzter Einsamkeit an einem Gott festhält, der bei uns bleibt und uns nicht vergisst.” (Laacher Messbuch)

Dieses Vertrauen wünsche ich in diesen Tagen besonders den Angehörigen von **Käthe Hermann, geb. Christmann**, die jahrzehntelang aktiv das Leben der Missionsgruppe mitgestaltet hat und letzten Freitag im Alter von 96 Jahren verstorben ist. In dankbarer Verbundenheit wünschen wir ihr endgültig Gottes Licht und Frieden.

Folgen wir Jesus ganz eng in dieser Heiligen Woche, um mit Ihm ein wenig mehr das Geheimnis unseres Lebens zu verstehen.

Euer

Helmut Schmitz, Dechant

PFARRBÜROS:

ST. JOSEF, Haasstraße 52, 4700 Eupen - Tel. 087 55 31 92

E-Mail: pfarrbuero.stjosef@skynet.be **Öffnungszeiten: MO-DI-MI-DO 9 - 12 Uhr**

ST. NIKOLAUS, Marktplatz 26, 4700 Eupen - Tel. 087 55 66 24

E-Mail: pfarre.stnikolaus@skynet.be **Öffnungszeiten: MO-DI-DO-FR 11 - 12 Uhr
und von 16 - 16.45 Uhr // MI 9.30 - 12.30 Uhr**

ST. KATHARINA, Winkelstraße 1, 4701 Kettenis - Tel. 087 74 21 52

E-Mail: pfarre.kettenis@belgacom.net **Öffnungszeiten: DO 14 - 17 Uhr** oder melden